

## Magdenau

Schulort:	Kanton 1799: Magdenau	Säntis	Ort/Herrschaft 1750:	Fürstabtei St. Gallen
Konfession des Orts:	Magdenau	Flawil	Kanton 2015:	St. Gallen
	katholisch	Magdenau	Gemeinde 2015:	Degersheim
	Agentschaft 1799:	Magdenau		
	Kirchgemeinde 1799:	Magdenau		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 326-327v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1151: Magdenau, [http://www.stapferenquete.ch/db/1151].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Magdenau (Niedere Schule, Normalschule, katholisch)			

25.02.1799

Beantwortung Der Fragen über den Zustand der Schule Magdenau!

### I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.  
I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?  
I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?  
I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?  
I.1.d In welchem Distrikt?  
I.1.e In welchem Kanton gehörig?  
I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.  
I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.  
I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und  
I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.  
I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.  
I.4.a Ihre Namen.  
I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- Magdenau ist eine eigene Kirchen Gemeine, die aus einem kleinen Dorf, und mehreren zerstreuten Höfen besteht. Diese Gemeine hat einen eigenen Agenten;  
ligt in dem *District Flawyl*, und gehört zu dem Kanton Säntis, und hat eine eigene Schule.  
Jnnerhalb des Umkreises der nächsten Viertelstunde liegen 9. Häuser. Jnnerhalb des Umkreises der zweyten 29. Häuser. Jnnerhalb des Umkreises der dritten 14 Häuser. Zum Schulbezirke der Gemeine Magdenau gehören. 1. das Dorf Wolfartschwyl, liegt gleich anfangs des zweyten Umkreises. aus diesem besuchen die Schule 14. Kinder. 2. Die Höfe vorder und- hinter Winzenberg, Tannen, Ruhr, Baldenwyl, Pündt, Moos, Wittenberg, Wösch, Hölzli, Steig, Bächi, Dottenwyl, Allenschwanden, buobenthal. liegen bis auf das letzte im 3ten. Umkeise, mehr oder weniger; aus allen diesen Höfen besuchen die Schule 15 Kinder. 3. Die Höfe, Dechenwiss, Lauffeten, Surenmoß, die drey nahe am Kloster stehende Häuser, und die drey bey der Pfarrkirche *St: Serena*. diese liegen alle im ersten Umkreisse; und aus diesen besuchen dermal die Schule. 14 Kinder.
- [[Seite 2] Magdenaus benachbarte Schulen sind: Flawyl, eine halbe Stund entfernt, — Degerschen, Mogelsperg, Bichwyl, Niederglat, diese alle seind eine starke Stund entfernt.

### II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?  
II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?  
II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?  
II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?  
II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?  
II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?
- Die Schule nimmt den Anfang mit dem Christmonat, und endet sich mit Ostern; in welcher die Kinder im Lesen und schreiben, des gedruckten als geschriebenen, und den Anfangs grund der religion Unterricht erhalten. Sie nimmt täglich den Anfang um halbe 9: uhr, und daut bis volle Eilfe. Nachmitag von 1: uhr bis halbe 4 uhr. Schulbücher sind die gewöhnliche der St: Gallischen *Normal*  
Die Schule nimmt den Anfang mit dem Christmonat, und endet sich mit Ostern; in welcher die Kinder im Lesen und schreiben, des gedruckten als geschriebenen, und den Anfangs grund der religion Unterricht erhalten. Sie nimmt täglich den Anfang um halbe 9: uhr, und daut bis volle Eilfe. Nachmitag von 1: uhr bis halbe 4 uhr. Schulbücher sind die gewöhnliche der St: Gallischen *Normal*

### III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.  
III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?  
III.11.b Auf welche Weise?  
III.11.c Wie heißt er?  
III.11.d Wo ist er her?  
III.11.e Wie alt?  
III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?  
III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?  
III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?  
III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?  
III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?  
III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)  
III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)
- Ein jeweiliger Schulmeister ward bisher von der ehemaligen Abbtissin als Gerichtsfray, durch den Pfarrer, mit Berathung einiger Vorgesetzten bestellt. Mein Namme ist *Adelric Gerig*, gebürtig von Magdenau, 35. jahr alt, habe eine Frau mit 8 Kindern; versehe den Schuldienst seit 15. Jahren; in Verbindung mit dem Messmerdienst.  
versehe den Schuldienst seit 15. Jahren; in Verbindung mit dem Messmerdienst.  
Die Schule besuchen im Durchschnitt immer 40. Kinder.

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)  
IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?  
IV.13.b Wie stark ist er?  
IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- [[Seite 3] Der Schulfond ist ein Kapital von 228. Gulden, der ganz für sich selbst besteht.

IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgeld bezahlt kein Kind besonders.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Magdenau hat kein eigen bestimmtes Schulhaus, sondern das Gotts haus hat jederzeit freywillig zum besten der Gemeine des Messmers hergegeben, das damal
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	ein Neü; aber nicht ganz ausgebautes Haus ist.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Der Schulmeister erhält wochentlich, so lang die Schul daurt. 2. fl. — und was der Zins des oben angezeigten Kapitals nicht erträgt, wird von der Gemeind nachgeschossen.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	Der Schulmeister erhält wochentlich, so lang die Schul daurt. 2. fl. — und was der Zins des oben angezeigten Kapitals nicht erträgt, wird von der Gemeind nachgeschossen.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Der Schulmeister erhält wochentlich, so lang die Schul daurt. 2. fl. — und was der Zins des oben angezeigten Kapitals nicht erträgt, wird von der Gemeind nachgeschossen.
	Schlussbemerkungen des Schreibers	<b>Bemerkungen</b>
	Unterschrift	Magdenau den 25. <i>februari</i> . 1799. Adelricus Gerig Schulmeister allda

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 326-327v
Briefkopf	Beantwortung Der Fragen über den Zustand der Schule Magdenau!
Transkriptionsdatum	12.09.2009
Datum des Schreibens	25.02.1799
Faksimile	1151BAR_B0_10001483_Nr_1458_fol_326-327v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Gerig
Verfasser Vorname	Adeleicus
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<b>Magdenau</b>				
Konfession	katholisch	Kanton 1799	Säntis	Kanton 1780	Fürstabtei St. Gallen
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Flawil	Kanton 2015	St. Gallen
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Magdenau	Amt 2000	Wil
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Magdenau	Gemeinde 2015	Degersheim
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	730683				
Geo. Länge	251664				

### In der Transkription erwähnte Schulen

<b>1. Schule: Magdenau (ID: 1543)</b>		Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Schultypus:	Niedere Schule	Art der Klasseneinteilung:	
Besondere Merkmale:	Normalschule	Klassenanzahl:	
Konfession der Schule:	katholisch		Lesen
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein		Gedrucktes Lesen
<b>Schulfonds</b>		Unterrichtete Inhalte:	Geschriebenes Lesen
			Schreiben
			Religion/Christliche Unterweisung

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		40
Kinder pro Jahr	40	
Kommentar		

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 3067)**

Name: Gerig  
Vorname: Adeleicus

**Weitere Informationen**

Alter: 35  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand: verheiratet  
Hat er eine Familie? Ja  
Anzahl Kinder: 8  
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Magdenau  
Konfession: katholisch  
Im Ort seit:  
Lehrer seit: 15 Jahren  
Erstberuf: Keine Angaben  
Zusatzberuf: Sigrüst (Mesner/Mesmer)